



Markus Kehl – Spiekerkamp 21 – 59348 Lüdinghausen

Herrn  
Bürgermeister Richard Borgmann

Borg 2

**59348 Lüdinghausen**

Lüdinghausen, den 23.01.2018

### **Antrag der UWG Fraktion für die nächste Sitzung des HFA**

Sehr geehrter Herr Borgmann,

hiermit beantragt die UWG-Fraktion den Tagesordnungspunkt "Plattdeutsche Ortsbezeichnungen" für die nächste Sitzung des HFA aufzunehmen.

Gewünscht wird die Erweiterung der Ortseingangsschilderbezeichnung um die Bezeichnungen "Lünkhusen" (eventuell "Lünkhusen - Münsterland") als auch um "Siäpro" (eventuell "Siäpro - Münsterland").

Begründung:

Wir leben heute einerseits in einer zunehmend globalisierten Welt. Andererseits oder vielleicht auch gerade deshalb sehnen sich zugleich viele Menschen nach Identitätsstiftung.

Dies zeigt sich in der großen Verbreitung des "LH-Kennzeichens" unter alteingesessenen und neuzugezogenen Lüdinghausern.

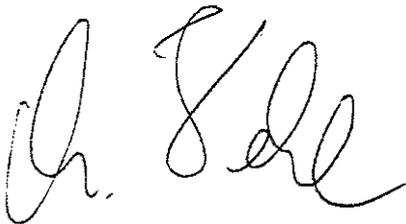
Auch Sprache kann ein identitätsstiftendes Merkmal der Bevölkerung sein. Wenn gleich die Mundart im Alltagsgebrauch verschwunden zu sein scheint, erfreut sie sich noch immer einer großen Beliebtheit, was an den sehr erfolgreichen Inszenierungen in der Kulturlandschaft erkennbar ist. Zudem freuen wir uns über sehr engagierte Heimatvereine vor Ort, plattdeutsche Theateraufführungen und andere Kulturveranstaltungen, die diese Mundart pflegen. Dadurch wird die Verbundenheit der Bevölkerung zu ihrem Wohnort und der Region deutlich.

Der nordrheinwestfälische Landtag hat nunmehr den Weg u.a. für plattdeutsche Zusatzbezeichnungen auf Ortsschildern frei gemacht.

Wenn der Stadtrat sich mit Dreiviertelmehrheit für eine plattdeutsche Zusatzbezeichnung auf unseren Ortschildern ausspricht, könnte die formale Genehmigung beim Heimatministerium eingeholt werden.

Der HFA befasst sich daher mit diesem Thema, um eine Empfehlung an den Stadtrat auszusprechen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'M. Kehl', written in a cursive style.

Markus Kehl